

Die nachstehende Übersetzung dient nur zur Information. Im Falle von Abweichungen, Unstimmigkeiten oder Widersprüchen zwischen dieser Übersetzung und der zuletzt aktualisierten englischen Version (einschließlich aufgrund von Übersetzungsverzögerungen) hat die englische Version Vorrang.

Service-Level-Vereinbarung für AWS CodeCommit

Letzte Aktualisierung: 4. Mai 2022

Diese Service-Level-Vereinbarung (Service Level Agreement, „SLA“) für AWS CodeCommit ist eine Richtlinie, die die Nutzung von AWS CodeCommit regelt und für jedes Konto, das AWS CodeCommit nutzt, separat gilt. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bedingungen dieses SLA und den Bedingungen der AWS-Kundenvereinbarung oder einer anderen Vereinbarung mit uns, die Ihre Nutzung unserer Dienste regelt (die „Vereinbarung“), gelten die Bedingungen dieses SLA, jedoch nur im Umfang des Widerspruchs. Großgeschriebene Begriffe, die hierin verwendet, aber nicht definiert werden, haben die in der Vereinbarung festgelegte Bedeutung.

Dienstverpflichtung

AWS wird wirtschaftlich vertretbare Anstrengungen dahingehend unternehmen, dass jeder AWS CodeCommit Service mit dem anwendbaren monatlichen Verfügbarkeitsprozentsatz für jede AWS-Region während eines monatlichen Abrechnungszyklus zur Verfügung gestellt wird (die „Dienstverpflichtung“). Falls ein AWS CodeCommit Service die Dienstverpflichtung nicht erfüllt, sind Sie berechtigt, eine Dienstgutschrift wie unten beschrieben zu erhalten.

Dienstgutschriften

Dienstgutschriften werden als Prozentsatz der Gesamtkosten berechnet, die Sie für den AWS CodeCommit Service in der jeweiligen Region für den Abrechnungszeitraum gezahlt haben, in dem der Fehler aufgetreten ist, und zwar gemäß der nachstehenden Tabelle. Für alle nachstehend nicht näher beschriebenen Anforderungen gilt Folgendes:

Monatlicher Verfügbarkeitsprozentsatz	Dienstgutschrift-Prozentsatz
Weniger als 99,9 %, aber größer als oder gleich 99,0 %	10 %
Weniger als 99,0 %, aber größer als oder gleich 95,0 %	25 %
Weniger als 95,0 %	100 %

Wir verrechnen Dienstgutschriften nur mit zukünftigen Zahlungen für den AWS CodeCommit Service, die ansonsten von Ihnen zu leisten sind. Wir können nach freiem Ermessen die Dienstgutschrift der Kreditkarte gutschreiben, die Sie zur Bezahlung in dem Abrechnungszyklus verwendet haben, in dem der Fehler aufgetreten ist. Dienstgutschriften berechnen Sie nicht zu Rückerstattungen oder anderen Zahlungen von AWS. Eine Dienstgutschrift wird nur dann angerechnet, wenn der Gutschriftbetrag für den entsprechenden monatlichen Abrechnungszyklus größer als ein Dollar (1 USD)

ist. Dienstgutschriften können nicht auf ein anderes Konto übertragen oder angerechnet werden. Sofern in der AWS-Vereinbarung nichts anderes vorgesehen ist, besteht Ihr einziger und ausschließlicher Rechtsbehelf bei Nichtverfügbarkeit, Nichterfüllung oder sonstiger Nichtbereitstellung eines AWS CodeCommit Service durch uns im Erhalt einer Dienstgutschrift (sofern berechtigt) gemäß den Bedingungen dieser SLA.

Gutschriftantrag und Zahlungsverfahren

Um eine Dienstgutschrift zu erhalten, müssen Sie einen Antrag stellen, indem Sie [einen Fall im AWS Support Center öffnen](#). Um anspruchsberechtigt zu sein, muss der Gutschriftantrag bis zum Ende des zweiten Abrechnungszyklus, nach dem der Vorfall eingetreten ist, bei uns eingegangen sein und folgende Angaben enthalten:

1. die Wörter „SLA Credit Request“ (Gutschriftantrag für SLA) in der Betreffzeile;
2. Datum und Uhrzeit von jedem Vorfall mit über Null liegenden Fehlerquoten, den Sie geltend machen; und
3. Ihre Antragsprotokolle, die die Fehler dokumentieren und die behaupteten Ausfälle bestätigen (alle vertraulichen oder sensiblen Informationen in diesen Protokollen sollten entfernt oder durch Sternchen ersetzt werden).

Wenn Verfügbarkeitsprozentsatz im Monat des Gutschriftantrags von uns bestätigt wird und unter der jeweiligen Dienstverpflichtung liegt, stellen wir Ihnen die Dienstgutschrift innerhalb eines Abrechnungszyklus nach dem Monat aus, in dem der Gutschriftantrag von uns bestätigt wird, aus. Wenn Sie es versäumen, den Antrag zu stellen oder die anderen oben genannten Informationen anzugeben, werden Sie vom Erhalt einer Dienstgutschrift ausgeschlossen.

SLA-Ausschlüsse für AWS CodeCommit

Die Dienstverpflichtung gilt nicht für die Nichtverfügbarkeit, Aussetzung oder Kündigung eines AWS CodeCommit Service oder für andere Leistungsprobleme des AWS CodeCommit Service: (i) die aus einer in Abschnitt 6.1 der AWS-Vereinbarung beschriebenen Aussetzung resultieren; (ii) die durch Faktoren außerhalb unserer angemessenen Kontrolle verursacht werden, einschließlich höherer Gewalt oder Internetzugangsproblemen oder damit verbundenen Problemen jenseits des Abgrenzungspunkts des jeweiligen AWS CodeCommit Service; (iii) die aus Handlungen oder Unterlassungen Ihrerseits resultieren; (iv) die auf Ihre Geräte, Software oder andere Technologie zurückzuführen sind; (v) die darauf zurückzuführen sind, dass Sie die im CodeCommit-Benutzerhandbuch auf der AWS-Website beschriebenen Best Practices nicht befolgt haben; oder (vi) die darauf zurückzuführen sind, dass wir Ihr Recht zur Nutzung eines AWS CodeCommit-Service gemäß der AWS-Vereinbarung ausgesetzt oder gekündigt haben (zusammenfassend die „AWS CodeCommit SLA-Ausschlüsse“). Wird die Verfügbarkeit durch andere Faktoren als diejenigen, die in unserer Berechnung

der Fehlerquote benutzt werden, beeinträchtigt, können wir nach unserem Ermessen eine Dienstgutschrift unter Berücksichtigung dieser Faktoren ausstellen.

Definitionen

- „Fehlerquote“ bezeichnet:
 - (i) die Gesamtzahl der internen Serverfehler, die der betreffende AWS CodeCommit Service mit dem Fehlerstatus „Internal Service Error“ (interner Servicefehler) oder „Service Unavailable“ (Service nicht verfügbar) zurückgibt, geteilt durch
 - (ii) die Gesamtzahl der Anfragen für den betreffenden Anfragetyp während dieses 5-Minuten-Intervalls. Wir berechnen die Fehlerquote für jedes Konto des AWS CodeCommit Service als Prozentsatz für jedes 5-Minuten-Intervall im monatlichen Abrechnungszyklus. Bei der Berechnung der Anzahl der internen Serverfehler werden keine Fehler berücksichtigt, die direkt oder indirekt auf einen der SLA-Ausschlüsse für AWS CodeCommit zurückzuführen sind.
- Der „Monatliche Verfügbarkeitsprozentsatz“ wird berechnet, indem der Durchschnitt der Fehlerquoten aus jedem 5-Minuten-Intervall im monatlichen Abrechnungszyklus für eine bestimmte AWS-Region von 100 % abgezogen wird.
- Eine „Dienstgutschrift“ ist eine wie oben berechnete US-Dollar-Gutschrift, die wir einem berechtigten Konto für den AWS CodeCommit Service wieder gutschreiben können.